Ausbildungseinrichtung für Orthodoxe Theologie

Blockseminar: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Orthodoxen Theologie

Seminarleiter: Dr. Dr. A. Anapliotis

Richtlinien für die Anfertigung des Typoskriptes einer Diplomarbeit bzw. Dissertation (sinngemäß auch gültig für Seminararbeiten)

I. Anordnung und Aufbau

- Äußeres Titelblatt (ohne Paginierung)
- Inneres Titelblatt (= S. 1, Anfang der Paginierung)
- Inhaltsverzeichnis
- (Vorwort des Betreuers) Dafür eine gezählte Seite freilassen
- Technisches Vorwort des Verfassers
- Einleitung
- Hauptteil
- Schluss
- (Exkurse, Quellenanhang)
- Quellen- und Literaturverzeichnis

Einleitung, Hauptteil, Schluss sind mit „A", „B", „C" zu bezeichnen, die weitere Untergliederung folgt dem Schema:
I. (Kapitel)

1. (Kapitelunterteilung)

a) (weitere Gliederung der „Unterkapitel").

Für die Aufzählung benutzen wir Ziffern in Klammern (1), (2), (3).

Die Dezimalklassifikation (1.1, 1.11, 1.12 usw.) ist zu vermeiden.
Die Gliederungstitel sollen substantivisch und möglichst knapp gefasst werden.

II. Formalia

- Die Gliederung des Inhaltsverzeichnisses muss in derselben Form im Text wiederkehren.
- Auszeichnungen (Unterstreichung, Sperrung, Kursive, Majuskeln) werden nicht verwendet.
- Der Text wird eineinhalbzeilig, längere Zitate und Anmerkungen werden einzeilig, jeweils mit etwa 0,25 cm Einrückung geschrieben. Alle Überschriften und die Anmerkungen werden durch jeweils eine Nachstellung von 10-12 pt vom Text getrennt.
- Die Seitenzählung steht oben in der Seitenmitte.
- Die Anmerkungen sollen unter der zugehörigen Seite stehen (keinesfalls am Ende des Kapitels oder des ganzen Textes).
- Seitenzählung und letzte Anmerkungszeile sollen mindestens etwa 2 cm vom oberen bzw. unteren Blattrand entfernt sein.
- Zur weiteren Gliederung des Textes können Absätze verwendet werden: Ohne Einrückung (Ausnahme: längere Zitate), mit 10 pt Nachstellung. Römische Ziffern (außer in Titeln) sind zu vermeiden. Die Ziffern 1-12 (außer in Tabellen) sind in Buchstaben („eins", „zwei" usw.) zu schreiben, ebenso die Monatsnamen („Oktober").

- Für Rechtschreibung, Zeichensetzung und Silbentrennung ist der „Duden" verbindlich. Wo er Wahlmöglichkeiten lässt, ist auf Einheitlichkeit zu achten. Die Unterscheidung von „ß" und „ss" bzw. „a" und „ae" ist zu berücksichtigen. Wörtliche Zitate, aus der Literatur übernommene, geprägte Begriffe (z. B. „Homoousios") sind durch „ " zu kennzeichnen, Auslassungen durch […]. Erklärungen und Hinzufügungen in Zitaten durch nicht allgemein eingeführte Abkürzungen sollen vermieden werden (als eingeführte gelten die im Duden verwendeten). In einer Dissertation müssen immer wieder verwendete Abkürzungen von Begriffen AT, NT usw. beim der Erstverwendung ausgeschrieben werden: Altes Testament, Neues Testament usw.

III. Inhalt

- Um die Arbeit verständlich zu halten, sollte man auf gutes Deutsch ohne überflüssige Fremdwörter achten. Schachtelsätze und übertriebene Substantivierungen sind ebenso zu meiden. Die Erzählzeit des Historikers (Fach Kirchengeschichte) ist das Präteritum (Imperfekt), die Vorzeitigkeit wird durch das Plusquamperfekt ausgedrückt, das Futur kann nicht einfach durch das Präsens ersetzt werden. Das historische Präsens darf nicht von Satz zu Satz mit dem Präteritum abwechseln. Zu lange Wiedergabe in indirekter Rede ist zu vermeiden. Ein präziser Ausdruck (Fachtermini, Quellenbegriffe, Bedeutungsnuancen) ist anzustreben. (Unterscheidung von „darlegen", „andeuten", „unterstellen", „voraussetzen" etc.).
- Personen- und Ortsnamen werden in der Form angeführt, wie sie in der Zeit des abgehandelten Themas üblich waren. Zur Vereinfachung kann bei griechischen Kirchenvätern der gängige „deutsche" Name verwendet werden, allerdings mit der griechischen (nicht der lateinischen) Endung. Hier einige Beispiele für die Schreibweise patristischer und byzantinischer Namen/Autoren:

Amphilochios von Ikonion
Anastasios Sinaites
Areios
Barlaam von Kalabrien
Basileios der Große
Dionysios Areopagites
Gregor der Theologe
Gregor von Nyssa
Gregor Palamas
Johannes Chrysostomos
Johannes Damaskenos
Johannes Kantakouzenos
Johannes Klimakos
Johannes von Skythopolis
Klemens von Alexandrien
Kyrill von Alexandrien
Kyrill von Jerusalem
Kyrill von Skythopolis
Leontios von Byzanz
Markos Eugenikos
Maximos der Bekenner
Nestorios
Niketas Choniates
Origenes
Photios
Theodor Stoudites

Für das kyrillische Alphabet gilt die wissenschaftliche Transliteration (russ.: Библиотечная транслитерация) wegen ihrer Klarheit und Eindeutigkeit (s. Duden, Die deutsche Rechtschreibung, Mannheim [24]2006, S. 139.)

Englische und französische Zitate brauchen nicht übersetzt zu werden. Werden sie übersetzt, ist der Übersetzer anzugeben (entweder durch den Beleg oder allgemein im Vorwort). Zitate aus allen übrigen Sprachen werden übersetzt. Nur wenn die Notwendigkeit der philologischen Nachprüfbarkeit besteht, ist der fremdsprachliche Wortlaut in der Fußnote anzuführen.

IV. Anmerkungen

Die Anmerkungen werden von der ersten Seite an fortlaufend nummeriert. Sie enthalten entweder Verweise (z. B. siehe S. 5) oder Texterklärungen (z. B. Begriffe, Quellentermini) oder Nachweise für Zitate. Falls ein Buch oder Aufsatz im ganzen Manuskript nur einmal zitiert wird, wird der vollständige Titel in der Fußnote angeführt, sonst wird nur der (Familien-)Name des Autors (bei mehreren gleichnamigen: auch der Vorname) bei mehreren Werken des gleichen Verfassers das erste Substantiv des Titels im Nominativ sowie die Band- und Seitenzahl genannt.

Abkürzungen werden *S. Schwertner*, Abkürzungsverzeichnis, *Theologische Realenzyklopädie*, Berlin ^{2}1994, zugrunde gelegt.

Davon abweichende oder nicht vorhandene Abkürzungen:

BEP	Βιβλιοθήκη Ἑλλήνων Πατέρων καὶ Ἐκκλησιαστικῶν Συγγραφέων, Athen 1955 ff.
EEThSA	Ἐπιστημονικὴ Ἐπετηρὶς τῆς Θεολογικῆς Σχολῆς τοῦ Πανεπιστημίου Ἀθηνῶν, Athen 1924 ff.
EEThSTh	Ἐπιστημονικὴ Ἐπετηρὶς τῆς Θεολογικῆς Σχολῆς του Πανεπιστημίου Θεσσαλονίκης, Thessaloniki 1953 ff.
KNA-ÖKI	Katholische Nachrichten-Agentur GmbH - Ökumenische Information, Bonn 1987 ff.
LTS	Liturgische Texte und Studien, (Reihe des Instituts für Orthodoxe Theologie der Universität München), 1995 ff.
NaGOM	Nachrichten aus der Griechisch-Orthodoxen Metropolie von Deutschland, Bonn 1996 ff.
OFo	Orthodoxes Forum. Zeitschrift des Instituts für Orthodoxe Theologie der Universität München, 1 ff. (1987 ff.)
SOP	Service Orthodoxe de Presse et d'information, Courbevoie, 1993 ff.
ThEE	Θρησκευτικὴ καὶ Ἠθικὴ Ἐγκυκλοπαιδεία, 12 Bde., Athen 1962-68.
VIOTh	Veröffentlichungen des Instituts für Orthodoxe Theologie, Münchener Universitätsschriften, 1993 ff.

1) Beispiele fürs Zitieren von Werken der Kirchenväter und byz. Autoren:

a) Auch bei griechischen Kirchenvätern und byzant. Autoren den lateinischen Titel des Werkes.

b) Serie/Reihe wird kursiv gesetzt und, soweit bekannt, abgekürzt: *PG* (*P*atrologiae *G*raecae)

c) Schema: *Autor*, lateinischer Titel: *Serie* Bd., Seite, Zeile: z. B. *Maximos der Bekenner*, Opuscula theologica et polemica: *PG* 91, 13 AB

2) Beispiele fürs Zitieren neuerer Literatur in den Anmerkungen:

a) Zeitschriften:

L. Mustermann, Die Grundfrage, *Zeit und Muster* 38 (1901) 1-200.
Schema: *Autor*, Titel, (ohne „in: „) *Zeitschrift* Bd. (Jahr) Seitennummer (ohne „S.“)

b) Monographien:

einfach: *L. Mustermann*, Sein oder Muster, München 1977, S. 150.
in einer Reihe: *D. Musterfrau*, Die Welt ohne Muster (Schriften 20), München 1976, S. 25 f.

c) Festschriften:

D. Musterfrau, Der Sinn des Musters, in*: E. M. Müller (Hg.)*, Das Muster, Festschrift für *M. M. Mustermann*, München 1984, S. 123-126.

d) a.a.O.

- Wird **unmittelbar** derselbe Autor zitiert, muss

  - bei einem Titel der Name wiederholt werden:
    D. Musterfrau, a.a.O., S. 127

  - bei mehreren Titeln der zitierte Titel kurz und einheitlich angedeutet werden:
    D. Musterfrau, Der Sinn …, S. 210.

e) ebd.

- Nur wenn dieselbe Seite desselben Autors zitiert wird,
  sonst wie oben d)

V. Quellen- und Literaturverzeichnis

Das Quellen- und Literaturverzeichnis soll alle in der Arbeit mehr als einmal aufgeführten Materialien verzeichnen. Einzige Gliederung ist zuerst „Ungedrucktes", dann „Gedrucktes". Ungedruckte Materialien werden geordnet nach dem Alphabet des Aufbewahrungslandes (Deutschland, Frankreich, Russland), dann nach dem Alphabet der Aufbewahrungsorte (Athen, Moskau, München), dann nach dem Alphabet der Fundstellen (z. B. Kirche von Griechenland, Ökumenisches Patriarchat) Die Bestandssignaturen sind sowohl hier wie in der Fußnote anzuführen.

Ein Abkürzungsverzeichnis für ungedruckte und gedruckte Materialien kann vorausgehen (ÖP = Ökumenisches Patriarchat, OFo = Orthodoxes Forum).

Für alle gedruckten Quellen und Darstellungen (Bücher, Aufsätze, Zeitungsartikel) gilt das Einheitsalphabet. Maßgebend ist das Titelblatt, nicht der Buchumschlag. „I" und „J" sind zwei verschiedene, „Sch" und „St" sind keine eigenen Buchstaben. Herausgeber werden nicht als Verfasser betrachtet und entsprechend folgt nach der Namensnennung in Klammer (Hg.) für einen Herausgeber und (Hgg.) für mehrere. Bei gleichnamigen Autoren gilt der Vorname als zweites Ordnungswort, sonst das erste Substantiv des Titels im Nominativ, nicht das Erscheinungsjahr.

Im Literaturverzeichnis werden die Titel folgendermaßen angegeben: Name, Vorname(n) – soweit eruierbar und vollständig, d. h. anders als in den Anmerkungen, Ergänzungen des Autors oder der Autoren in [ ] , Werktitel, eventuell vorhandener Untertitel, gegebenenfalls Reihentitel und Nr. des Bandes in Klammer, Erscheinungsort, Auflage (in der Regel ist die jeweils letzte zu benützen) – hochgestellt vor dem Erscheinungsjahr, eine Angabe des Verlages ist nicht nötig, die Seitenzahl ist anzugeben:

z. B.

Konidaris, Johannes, Περίγραμμα του δικαίου των ορθοδόξων μονών στην ελληνική επικράτεια, (Sonderdruck aus: *Kirchliche Zeitschrift*, 4), Zürich 1993, 23 S.

Link, Christian, Incarnation and Creation: Interpreting the World though the Theology of the Trinity, *The Greek Orthodox Theological Review* 43 (1998) 327-338.

Ouspensky, Leonid, The Symbolism of the Orthodox Church and its fundamental Principles, in: *A. J. Philippou (Hg.)*, The Orthodox Ethos, Oxford 1964, S. 143-176.

Ders., The Symbolism of the Orthodox Church and its fundamental Principles, Sonderdruck aus: *A. J. Philippou (Hg.)*, The Orthodox Ethos, (New Religion Books 9), Essex 1970, S. 143-176.

Schreiner, Peter (Hg.), Byzanz und seine profane Geschichte, (Oldenburg-Grundriss der Geschichte 22), München 1986, 226 S.

Theodorou, Evangelos, Ἀξίες καί Πολιτισμός, Festschrift für Evangelos Theodorou, Athen 1991, 431 S.

Vantsos, Christos, The Mystery of the Church in the Orthodox Theology, *Una Sancta* 48 (1974) 93-116.

Voulgarakis, Ilias, Ἱεραποστολή. Δρόμοι καί Δομές, Athen 1989, 268 S.

Wanke, Joachim, Deine Auferstehung preisen wir. Österlich leben, Freiburg ^{3}1990, 95 S.

Bei Zeitschriftenartikeln ist der Erscheinungsort nur anzugeben, wenn Verwechslungen möglich sind, dagegen immer (sofern zu ermitteln): Jahrgang und Jahr in Klammern, sowie Seitenzahl (Heftnummer nur bei nicht fortlaufender Seitenzahl (siehe oben).

z. B.

Orthodoxe Gegenwart (1992) Heft 45-49.

Stimme der Orthodoxie 12 (1994)

VI. Register

Das Register ist als Einheitsalphabet von Familien-, Ortsnamen, Quellenausdrücken, Schlagwörtern anzulegen. Namen und Begriffe, die Hauptgegenstand einer Arbeit sind, können wegbleiben, z. B. Johannes Chrysostomos in einer Arbeit über ihn. Auf die in Klammern stehenden Namensformen wird verwiesen. Zusammengesetzte Be-

griffe wie „Südindische Kirche“ werden wie ein Wort behandelt. Bei Bedarf können im Register in Klammern zusätzliche Erklärungen oder unterscheidende Zusätze angefügt werden, z. B. Gaius Plinius (der Jüngere).

VII. Anhang

Durch Fußnoten im Text muss auf Kartenskizzen, Kurven, Photographien verwiesen werden.

VIII. Schreibtechnisches

Für den Druck ist ein Originalmanuskript, geschrieben mit PC, vorzulegen.

Jede geschriebene oder gedruckte Seite entspricht einer Druckseite. Die Hauptteile (Vorwort, „A“, „B“ usw.) werden jeweils auf der rechten Seite (ungerade Ziffern) begonnen.

Für die Zeichnungen und Kartenskizzen muss schwarze Tusche verwendet werden.

Muster des Titelblattes für Diplomarbeiten:

Ludwig-Maximilians-Universität München
Ausbildungseinrichtung für Orthodoxe Theologie

.....

[Titel der Diplomarbeit]

Diplomarbeit

im Fach

.....

vorgelegt von

.....

[Vorname, Name u. Heimat- oder Wohnort]

Erstgutachter: .....
Zweitgutachter: .....

.....
[Jahreszahl]

.....

[Vorname Name] [Datum]
[Anschrift]

Literatur

IX. Lexika

Allgemeine Lexika

Abkürz.	Titel
ODB	The Oxford Dictionary of Byzantium, hg. von *A.P. Kazdan*, 3 Bde., New York u.a. 1991.
	The Oxford Dictionary of the Christian Church, hg. von *F. L. Cross*, Oxford ^{3}2005.
EKL	Evangelisches Kirchenlexikon, hg. von *H. Burkhardt*, 4 Bde., Wuppertal 1992-1996.
	Handbuch theologischer Grundbegriffe, hg. von *H. Fries*, 4 Bde., München ^{2}1970-1974.
	Neues Handbuch theologischer Grundbegriffe, hg. von *P. Eicher*, 4 Bde., München 2005.
LMA	Lexikon des Mittelalters, hg. von *C. Bretscher-Gisiger*, 9 Bde., München 2002- 2003.
LKRR	Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht, hg. von *H. Hallermann, T. Meckel, M. Droege, H. de Wall*, 2. Aufl., Paderborn 2019-2020
LThK	Lexikon für Theologie und Kirche, hg. von *Walter Kasper*, 11 Bde., Freiburg ^{3}2006.
	Lexikon religiöser Grundbegriffe, hg. von *Adel Th. Khoury*, Wiesbaden 2007.
RAC	Reallexikon für Antike und Christentum, hg. von *Th. Klauser*, Bde. 1-25, Stuttgart 1950-2013.
RGG	Die Religion in Geschichte und Gegenwart, hg. von *H.D. Betz*, 9 Bde., Tübingen ^{4}2008.
ThEE	Θρησκευτικὴ καὶ ᾽Ηθικὴ Ἐγκυκλοπαιδεία, Bde 1-12, Athen 1962-68.
	Taschenlexikon Religion und Theologie, hg. von *F. W. Horn*, 4 Bde., Göttingen ^{4}2008.
	Theologenlexikon, hg. von *W. Härle*, München ^{2}1994.
TRE	Theologische Realenzyklopädie, hg. von *G. Krause - G. Müller*, Bd. 1-38, Berlin, New York 1993-2007 (Studienausgabe).
	Kleines Lexikon des Christlichen Orients, hg. von *H. Kaufhold*, Wiesbaden 2007. (= 2. Auflage von: Kleines Wörterbuch des Christlichen Orients, hg. von *J. Aßfalg*, Wiesbaden 1975).

Spezielle Lexika

ML	Marienlexikon, hg. von *R. Bäumer - L. Scheffczyk*, (im Auftrag des Institutum Marianum Regensburg e.V.), 6 Bde., St. Ottilien 1988-1994.
WNT	Wörterbuch zum Neuen Testament, hg. von *W. Bauer*, Berlin 1971.
	Lexikon der Symbole, hg. von *U. Becker*, Freiburg 1992.
	Lexikon christlicher Symbole, hg. von *R. Becker*, Wiesbaden 2007.
	Wörterbuch der Mystik, hg. von *P. Dinzelbacher*, Stuttgart ^{2}1998.
	Gestalten der Kirchengeschichte, hg. von *M. Greschat*, 14 Bde., Stuttgart ^{2}1994.
	Handbuch der Kirchengeschichte, hg. von *H. Jedin*, 10 Bde., Freiburg 1961-1985.
ThWNT	Theologisches Wörterbuch zum Neuen Testament, hg. von *G. Kittel*, Bd. 1-10/I, II, Stuttgart 1950-1979.
	Kirchenväter Lexikon, hg. von *H. Kraft*, München 1966.
	A Patristic Greek Lexikon, hg. von *G. W. H. Lampe*, Oxford ^{23}2010.
	Lexikon Liturgie und Kunst in der Ostkirche, hg. von *K. Onasch*, München 1993.
	Erklärendes Wörterbuch zur Christlichen Kunst, hg. von *H. Sachs - E. Badstübner – H. Neumann*, Hanau 1983.
	Λεξικό λειτουργικῶν καί τελετουργικῶν ὅρων, hg. von *G. Th. Vergotis*, Thessaloniki 1981.
	Lexikon der Bibel, *C. Gerritzen*, Eltville am Rhein 1990.

X. Wichtige Reihen

BKV	Bibliothek der Kirchenväter, hg. von *O. Bardenhewer - Th. Schermann - K. Wegmann*, 81 Bde., Kempten 1911-1938.
BEP	Βιβλιοθήκη Ελλήνων Πατέρων, hg. von *Apostoliki Diakonia*, 94 Bde., Athen 1955 ff.
PG	Patrologia Graeca, hg. von *J.-P. Migne*, 166 Bde., Paris 1857-1866.
PL	Patrologia Latina, hg. von *J.-P. Migne*, 221 Bde., Paris 1844-1865.

FC	Fontes Christiani, hg. von *Norbert Brox - Wilhelm Geerlings, u.a. (Hgg.)*, Freiburg 1990ff.
Mansi	Sacrorum conciliorum nova et amplissima collectio, hg. von *J. D. Mansi*, 31 Bde., Florenz-Venedig 1757-1798 (Neudruck: Graz 1961, 55 Bd.)
SC	Source Chrétiennes, hg. von *C. Mondésert - H. de Lubac - J. Danielou*, Paris 1967ff.
Denzinger	Enchiridion Symbolorum definitionum et declarationum de rebus fidei et morum, hg. von *H. Denzinger*, Freiburg 1908 (Neuauflage: ^{33}1965)
DWÜ	Dokumente wachsender Übereinstimmung, hg. von *J. Oeldemann u.a. (Hgg.)*, 5 Bde., Paderborn 1983-2019.
OFo	*Orthodoxes Forum* (Zeitschrift des Instituts für Orthodoxe Theologie der Universität München), hg. von *K. Nikolakopoulos*, 27 Bde., München 1988-2013

XI. Literatur über die Orthodoxie

Alfejev, Hilarion, Geheimnis des Glaubens. Einführung in die orthodoxe dogmatische Theologie, Münster ^{3}2019.
Bartholomaios I., Ökumenischer Patriarch, Begegnung mit dem Mysterium. Das Orthodoxe Christentum von heute verstehen, Paderborn 2019
Basdekis, Athanasios, Die Orthodoxe Kirche. Eine Handreichung für nicht-orthodoxe und orthodoxe Christen und Kirchen, Frankfurt a. M. ^{7}2007.
Ders., Orthodoxe Kirche und Ökumenische Bewegung. Dokumente – Erklärungen – Berichte (1900-2006), Frankfurt a. M. 2006.
Bloom, Anthony, Christus begegnen, Freiburg u.a. 1975.
Bobrinskoy, Boris, Le Mystère de la Trinité. (Cours de Théologie Orthodoxe), Paris 1986.
Bratsiotis, Panagiotis, Die orthodoxe Kirche in griechischer Sicht, Teil 1+2, (Die Kirchen der Welt, Bd. 1), Darmstadt ^{2}1970.
Bremer, Thomas - Hacik, Rafer Gazi - Lange, Christian (Hgg.), Die orthodoxen Christen der byzantinischen Tradition, Darmstadt 2013.
Bremer, Thomas - Kattan, Assad Elias - Thöle, Reinhard (Hgg.), Orthodoxie in Deutschland, Münster 2016.
Bulgakov, Sergej N., Die Orthodoxie. Die Lehre der orthodoxen Kirche, Trier 1996;
Ders., The Orthodox Church, New York 1998.
Callinicos, Constantin, Griechisch – Orthodoxer Katechismus, London 1928.
Delikostopoulos, Athanasios, Η πίστη των ορθοδόξων, Athen 1992.
Döpmann, Hans-Dieter, Die Orthodoxen Kirchen, Berlin 1991.
Bischof Evmenios von Lefka - Basdekis, Athanasios - Thon, Nikolaus (Hgg.), Die orthodoxe Kirche – Eine Standortbestimmung an der Jahrtausendwende, Festschrift für Athanasios Kallis zum 65. Geburtstag, Frankfurt a.M. 1999.
Felmy, Karl-Christian, Orthodoxe Theologie. Eine Einführung, Darmstadt 1990.
Fitzgerald, Thomas E., The Orthodox Church, Westport 1995.
Florenski, Pavel, Die Ikonostase. Urbild u. Grenzerlebnis im revolutionären Rußland, Stuttgart 1988;
Ders., Die umgekehrte Perspektive. Texte zur Kunst, München 1989.
Florovskij, Georgij, Sobornost. Kirche, Bibel, Tradition, München 1989
Galitis, Georg - Mantzaridis, Georg - Wiertz, Paul, Glauben aus dem Herzen, München ^{4}2000.
Harakas, Stanley S., Wholeness of Faith and Life: Orthodox Christian Ethics, 3 Bde., Brookline 1999.
Heitz, Sergius (Hg.), Der orthodoxe Gottesdienst, Bd.: Göttliche Liturgie und Sakramente, Mainz o.J.
Hopko, Thomas, Pravoslavna vera. Bd. 1-4, Kragujevac 2006.
Ivanov, Vladimir, Das große Buch der russischen Ikonen, Freiburg (u.a.) 1988.
Kallis, Anastasios, Orthodoxie. Was ist das?, Mainz 1979.
Ders., Brennender, nicht verbrennender Dornbusch. Reflexionen orthodoxer Theologie, Münster 1999.
Ders., Das hätte ich gerne gewusst**.** 100 Fragen an einen orthodoxen Theologen, Münster 2003.
Ders., Auf dem Weg zum Konzil. Ein Quellen- und Arbeitsbuch zur Orthodoxen Ekklesiologie, Münster 2013; *Ders.*, Gott ist lebendig. Ein Glaubensbuch der orthodoxen Kirche erstellt durch eine Gruppe orthodoxer Christen, übersetzt von Ines Kallis, mit einem Geleitwort der orthodoxen Bischöfe in Deutschland, einem Vorwort von Anastasios Kallis und einer Einleitung von Olivier Clément (mehr unter www.theophano.de).
Ders. (Hg.), Orthodoxie in Begegnung und Dialog - Festgabe für Metropolit Augoustinos, Münster 1998.
Karmiris, Johannes H., Abriss der dogmatischen Lehre der orthodoxen katholischen Kirche, in: Die orthodoxe Kirche in griechischer Sicht, hrsg. von *P. Bratsiotis*, (Kirchen der Welt I), Darmstadt ^{2}1970, S. 15-120.

Ders., Dogmatica et symbolica Monumenta Orthodoxae Catholicae Ecclesiae, 2 Bde, Athen 1960.
Kleine Philokalie. Belehrungen der Mönchsväter der Ostkirche über das Gebet (Klassiker der Meditation), Zürich u.a. ²1981.
Kniazeff, Alexis, La Mère de Dieu dans l` Église orthodoxe, Paris 1990.
Kokkinakis, Athenagoras, Gebet und Glaube des Volkes Gottes. Eine Darlegung des orthodoxen Glaubens, Freising 1977.
Koulomzine, Nikolas - Affanassieff, N. – Meyendorff, John – Schmemann, Alexander (Hgg.), The Primacy of Peter in the Orthodox Church, London 1963.
Larentzakis, Grigorios, Die Orthodoxe Kirche. Ihr Leben und Ihr Glaube, Graz 2000.
Leb, Ioan Vasile, Die rumänische orthodoxe Kirche im Wandel der Zeiten, (Colectia „Bibliotheca Theologica"), Cluj-Napoca 1998.
Lossky, Vladimir, Die mystische Theologie der morgenländischen Kirche, dt. von *Miriam Prager*, Graz 1961. Neue Ausgabe – Übersetzung, hg. von *A. Kallis:* Betrachtung über die Mystische Theologie der Ostkirche, Münster 2009
Mal`cev, Aleksej (Bearb.)*, Orthodoxer Gottesdienst: Bd. II Stundengebet, 2. Teil: Morgengottesdienst, i. Zusammenarb. m. d. VOM, ergänzte u. bearbeite Ausg. d. Übersetzung v. *Erzpriester Aleksej Mal`cev, Gersau 2000.
Ders., Orthodoxer Gottesdienst: Bd. V: Triod, 2. Teil: Die Heilige und Große Woche: Samstag des heiligen u. gerechten Lazarus. Sonntag der Palmen – Die heilige Karwoche, i. Zusammenarb. m. d. VOM, ergänzte u. bearbeite Ausg. d. Übersetzung v. *Erzpriester Aleksej Mal`cev*, Gersau 1999.
Mantzaridis, Georgios, Grundlinien christlicher Ethik, (VIOTh 6), St. Ottilien 1998; Ders., Soziologie des Christentums, Berlin 1981.
Maximos Metropolit (von Sardes), Das Ökumenische Patriarchat in der Orthodoxen Kirche. Auftrag zur Einigung, (Veröffentlichungen der Stiftung Oratio Dominica), Freiburg-Basel-Wien 1980.
Meyendorff, John, Die Orthodoxe Kirche gestern und heute, übersetzt von *Gabriel Heinrich Bultmann*, (Wort und Antwort 31), Salzburg 1963.
Morini, Enrico, La Chiesa Ortodossa, Bologna 1996.
Neuner, Peter, Birgitta Kleinschwärzer-Meister, Kleines Handbuch der Ökumene, Düsseldorf 2002
Nikolakopoulos, Konstantin, Das Neue Testament in der Orthodoxen Kirche. Grundlegende Fragen einer Einführung in das Neue Testament, Berlin (u.a.) 2014.
Ders., Orthodoxe Hymnographie. Lexikon der orthodoxen hymnologisch-musikalischen Terminologie, (LTS 2), Schliern b. Köniz 1999.
Nikolaou, Theodor, Askese, Mönchtum und Mystik in der Orthodoxen Kirche, (VIOTh 3), St. Ottilien 1996.
Ders., Die Orthodoxe Kirche im Spannungsfeld von Kultur, Nation und Religion, St. Ottilien 2005.
Ders. (Hg.), Ost- und Westerweiterung in Theologie - 20 Jahre Orthodoxe Theologie in München, St. Ottilien 2005.
Nissiotis, Nikos A., Die Theologie der Ostkirche im ökumenischen Dialog. Kirche und Welt in orthodoxer Sicht, Stuttgart 1968.
Oeldemann, Johannes, Die Kirchen des christlichen Ostens. Orthodoxe, orientalische und mit Rom unierte Ostkirchen, Regensburg ²2008, (= Topos plus, Bd. 577), 4. Auflage, Regensburg 2016.
Ouspenky, Leonid - Lossky, Wladimir, Der Sinn der Ikonen, Bern und Olten 1952.
Ouspensky, Leonid, Theology of the Icon, Crestwood 1992.
Paul, Erzbischof von Finnland, Unser Glaube, Köln 1983.
Savvidis, Kyriakos, Die Lehre von der Vergöttlichung des Menschen bei Maximos dem Bekenner und ihre Rezeption durch Gregor Palamas, (VIOTh 5), St. Ottilien 1997.
Schmemann, Alexander, Die Große Fastenzeit. Askese und Liturgie in der Orthodoxen Kirche, (VIOTh 2), München 1994.
Ders., Aus der Freude leben. Ein Glaubensbuch der orthodoxen Christen, Köln 2003.
Ders., Eucharistie. Sakrament des Gottesreiches, Freiburg 2005.
Schulz, Hans-Joachim - Wiertz, Paul (Hgg.), Handbuch der Ostkirchenkunde, Bd. 1: Düsseldorf 1984, Bd. 2: Düsseldorf 1989, Bd. 3: Düsseldorf 1997.
Sherrard, Philip, The Greek east and the Latin west. A study in the Christian tradition, Evia 1992.
Staikos, Michael (Metropol.), Auferstehung. Von erlebter orthodoxer Spiritualität, (Ibera transzendent 3), Wien 2000.
Staniloae, Dumitru, Orthodoxe Dogmatik, Bd. 1: (Ökumenische Theologie 12), Gütersloh 1984, Bd. 2: (Ökumenische Theologie 15), Gütersloh 1990, Bd. 3: (Ökumenische Theologie 16), Gütersloh 1996.
Suttner, Ernst Christoph, Die Christenheit aus Ost und West auf der Suche nach dem sichtbaren Ausdruck für ihre Einheit, (Das östliche Christentum NF 48), Würzburg 1999
Tamcke, Martin, Das orthodoxe Christentum, München 2004, ²2007.
Timiadis, Emilianos M., Lebendige Orthodoxie, Nürnberg u. Eichstätt 1966.
Trempelas, Panagiotis, Dogmatique de l´ Église Orthodoxe Catholique, (Textes et Études Théologiques), 3 Bde, Paris 1968.

Velimirović, Bischof Nikolaj, Vera Svetih. Katihizis Istočne Pravoslavne Crkve, Zoran Stefanović (Hrsg.), Belgrad 2001.
Ware, Kallistos, Der Aufstieg zu Gott. Glaube und geistliches Leben nach ostkirchlicher Überlieferung, Freiburg u.a. 1983.
Weber, Jörg (Hg.), Orthodoxe Theologie im Dialog. Festschrift für Erzpriester Professor Vladimir Ivanov *zum 60. Geburtstag, Münster 2005.*